

„Es gibt viele Fragen, aber nur wenige Antworten“

Technische Beigeordnete Martina Stall berichtete über
Flughafen-Anhörung im Borussen-Park / Lob für Ulrich Mischke

Willich (rudi). Ein bisschen enttäuscht war die Technische Beigeordnete Martina Stall schon in Bezug auf das seit Montag laufende Anhörungsverfahren zum Ausbau des Mönchengladbacher Flughafens: „Es ist wirklich schade, dass die Resonanz so gering ist“, bedauerte sie jetzt im Umweltausschuss. Was ihr ebenfalls nicht behagt: „Es sind viele Fragen gestellt und wenig Antworten gegeben worden.“ Während sich am Montag in der VIP-Lounge des neuen Borussen-Stadions noch knapp 300 Einwander eingefunden hätten, war diese Zahl bereits einen Tag später auf unter 100 geschrumpft. Stall vermutet: „Die Bürger glauben wohl nicht, dass das auf sie zukommt - und sie können sich die Auswirkungen des Flughafenausbaus offenbar nicht vorstellen.“

Als Eindrücke der letzten beiden Tage hat sie folgendes mitgenommen: „Die Flughafengesellschaft ist mit ihren Antworten eher un-



Technische Beigeordnete Martina Stall.
Foto: Reimann

präzise.“ Konkrete Fragen blieben unbeantwortet. Und die Bezirksregierung habe es abgelehnt, neue Gutachten herauszugeben, wohl aber Akteneinsicht vor Ort gewährt.

Ulrich Mischke (FDP), den die Technische Beigeordnete wegen seiner Wortbeiträge in Mönchengladbach lobte, war ebenfalls ent-

täuscht: „Der Ablauf war teilweise sehr frustrierend, alle Anträge wurden abgeschmettert, soweit sie überhaupt behandelt wurden. Und: „An den Vertretern der Bezirksregierung prallt alles ab, so als ob sie denken, ‚gebt doch auf, bringt ja doch alles nichts‘.“ Was Mischke als positiv bewertete: „Man hat gute neue Argumente gegen den Ausbau aus anderen Kommunen gehört.“

Ab heute wird der Gutachter der Stadt Willich zum Thema „Bedarf und Prognose“ sprechen, ab dem 13. Juni wird es um den Fluglärm gehen. Zwar zähle nicht die Menge, so Martina Stall, aber etwas mehr Resonanz wünscht sie sich schon: „Das Emotionale spielt auch eine Rolle - selbst Zwischenrufe oder Beifall werden protokolliert.“

Nächste Woche wird das Verfahren ausgesetzt, weil im Stadion das Länderspiel Deutschland-Russland stattfindet.